

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1899-1900**

4.11.1899



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 4. November 1899.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 15. Abonnements-Vorstellung.
Neu einstudirt und in neuer Ausstattung:

Wallenstein.

Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller.

Musik nach Rheinberger's „Wallenstein-Symphonie“ und Anderen, arrangirt von Hans Steiner.

Leiter der Aufführung: Oswald Hande.

I. Teil.

Wallenstein's Lager.

In einem Akte.

Personen:

Wachtmeister	} von einem Terzky'schen Karabinier-Regiment	Wilhelm Kempf.
Trompeter		Wilhelm Beyer.
Konstabler		Albert Böschinger.
Holl'sche reitende Jäger		Siegfried Heinzel.
Buttler'scher Dragoner		Heinrich Schilling.
Arkebussiere vom Regiment Tiefenbach		Hugo Bauer.
Scharfschütze		Franz Börnig.
Kürassier von einem wallonischen Regiment		Friedr. Krausemann.
Kürassier von einem lombardischen Regiment		August Haag.
Kroat		Hugo Höcker.
Uhlan		Hans Pokorny.
Ein Rekrut		Hermann Benedict.
Ein Bürger		Gustav Wolf.
Ein Bauer		Hans Buffard.
Dessen Sohn		Emil Hunkler.
Ein Kapuziner		Adolf Hallego.
Marketenderin		Frieda Krausemann.
Aufwärterin		Heinrich Reiff.
Soldatenschulmeister		Marie Schmidt.
Soldatenjunge		Maria Genter.
Soldaten von verschiedenen Regimentern.	Bergknappen.	Ludwig Freymann.
		Marie Goldstein.
		Kinder.

Die neue Dekoration „Winterlager bei Pilsen“ ist entworfen und ausgeführt von Albert Wolf.

Die Piccolomini.

In fünf Akten.

Personen:

Wallenstein, Herzog von Friedland, kaiserlicher Feldherr im dreißigjährigen Kriege		Josef Mart.	
Ottavio Piccolomini, General-Lieutenant		Joh. Schöneberger.	
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst eines Kürassier-Regiments		Alfred Gerasch.	
Graf Terzky, Wallenstein's Schwager, Chef mehrerer Regimenter		Wilhelm Kempf.	
Allo, Feldmarschall		Fritz Herz.	
Isolani, General der Kroaten		Siegfried Heinzel.	
Buttler, Oberst eines Dragoner-Regiments		Wily. Wassermann.	
Tiefenbach,	} Generale unter Wallenstein	Wilhelm Beyer.	
Götz,		Franz Börnig.	
Maradas,		Karl Heinrich.	
Kolalto,		Hugo Obenauf.	
Mittmeister Neumann		Hermann Benedict.	
Kriegsrat von Duestenberg, vom Kaiser abgesendet		Heinrich Schilling.	
Ein Kornet		Emil Hunkler.	
Kellermeister	} Bedienter	Adolf Hallego.	
Erster		} des Grafen Terzky	Jakob Weiß.
Zweiter			August Haag.
Dritter	Ernst Golde.		
Page Ottavio's		Elise Feininger.	
Kammerdiener Wallenstein's		Friedr. Krausemann.	
Herzogin von Friedland, Wallenstein's Gemahlin		Luiße Rachel-Bender.	
Thekla, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter		Lina Loffen.	
Gräfin, Terzky, Schwester der Herzogin		Karoline Bezet.	
Generale und Oberste. Spielleute. Diener. Pagen.			

Die neuen Dekorationen im 3. und 4. Akte „Romanischer Saal“ und „Renaissance-Saal“ sind aus den Ateliers der Professoren Lütkemeyer und Brückner in Coburg.

Die neuen Kostüme sind von Heinrich Schilling entworfen.

Nach „Wallenstein's Lager“ und nach dem dritten Akte der „Piccolomini“ finden größere Pausen statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb elf Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abt. 6 Mk. —	Sperrsitze	I. Abt. 4 Mk. —	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 Mk. 20 Pf.
denloge	II. " 5 Mk. —		II. " 3 Mk. —	II. " " 80 Pf.	
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 Mk. —	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. 50 Pf.	I. " " 80 Pf.	
denloge	II. " 3 Mk. 50 Pf.		II. " 3 Mk. —	II. " " 60 Pf.	
Logen 1. Rangs	I. " 5 Mk. —	2. Rang Seite	I. " 3 Mk. —	2. Rang Stehplatz	2 Mk. —
	II. " 4 Mk. —		II. " 2 Mk. 50 Pf.	3. Rang Seite Stehplatz	— Mk. 60 Pf.
Balkon	I. " 4 Mk. —	3. Rang Mitte	I. " 2 Mk. 50 Pf.	3. Rang Mitte Stehplatz	— Mk. 50 Pf.
	II. " 4 Mk. —		II. " 2 Mk. —	4. Rang Seite Stehplatz	— Mk. 40 Pf.
2. Rang Mitte	I. " 4 Mk. —	3. Rang Seite	I. " 1 Mk. 50 Pf.		
	II. " 3 Mk. 50 Pf.		II. " 1 Mk. 20 Pf.		

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 5. November. Abteilung A (Rote Abonnementskarten). 16. Abonnements-Vorstellung.
Die **Eugenotten**. Große Oper mit Ballet in fünf Akten von Eugen Scribe. Musik von Meyerbeer.
Page: Anna Glockner vom Stadttheater in Brünn.